



Protokoll Gemeindeversammlung

Sitzung 2 vom Montag, 13. Dezember 2010, 20.00 - 20.55 Uhr, Sitzungszimmer Gemeindehaus

Vorsitz Erhard Grütter, Gemeindepräsident

Protokoll Daniel Baumann, Geschäftsleiter

Stimmenzähler

- Hans-Rudolf Gerber
- Paul Hunkeler

Anwesende Stimmberechtigte 89

Stimmberechtigte 2'695

Teilnehmende in Prozent der Stimmberechtigten 3.30 %

Herr Gemeindepräsident Erhard Grütter begrüsst die an der Versammlung Teilnehmenden. Einen besonderen Gruss richtet er an Esther Kläfiger, Fachbereichsleiterin Finanzen, Ewald Kaiser, Fachbereichsleiter Bau und Betriebe und Christine Dambach, Fachbereichsleiterin Soziales, sowie Andreas Leuenberger, Bauinspektor. Weiter heisst er Rösli Wagner aus Wynau, Vorstandsmitglied im Gemeindeverband Alterszentrum Spycher und die Vertreter der schreibenden Medien Ernst „Böbu“ Glur und Hans Käser (Berner Zeitung) herzlich willkommen.

Er stellt nach den Bestimmungen des Reglements über Gemeindeversammlungen und Gemeindewahlen von 2005 fest, dass die heutige ordentliche Versammlung durch den Gemeinderat angeordnet und die Einberufung ordnungsgemäss im Anzeiger Langenthal und Umgebung publiziert worden ist.

Auf seine Anfrage hin wird kein Einspruch gegen die Stimmberechtigung der Anwesenden erhoben. Er macht ferner darauf aufmerksam, dass nach geltendem Gemeindegesetz die Ausstandspflicht an Gemeindeversammlungen aufgehoben worden ist. Er gibt weiter bekannt, dass die Stimmabgabe in der Regel offen durch Handmehr erfolgt und bei Abstimmungen über Sachgeschäfte die Mehrheit der Stimmenden entscheidet. Stimmberechtigte erhalten in der gleichen Angelegenheit in der Regel nur zweimal das Wort. Stellt eine stimmberechtigte Person Verfahrensfehler fest, hat diese die Versammlungsleitung sofort darauf hinzuweisen.

Geschäfte:

- 2010-9 Voranschlag - Budget 2011; Kenntnisnahme Investitions- und Finanzplanung. Genehmigung des Voranschlags 2011 mit einer Steueranlage in der Höhe des 1.45-fachen des gesetzlichen Einheitsansatzes sowie Festsetzung der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe.
- 2010-10 Gemeindeverband Alterszentrum Spycher Roggwil; Sanierung-Erweiterung des Alterszentrums; Bewilligung Zusatzkredit
- 2010-11 Bauabrechnung Teilsanierung OSZ/Aula – erste Etappe; Kenntnisnahme
- 2010-12 Verschiedenes
- 2010-13 Verabschiedung/Ehrung der austretenden Behördenmitglieder

2010-9

Voranschlag - Budget 2011; Kenntnisnahme Investitions- und Finanzplanung. Genehmigung des Voranschlags 2011 mit einer Steueranlage in der Höhe des 1.45-fachen des gesetzlichen Einheitsansatzes sowie Festsetzung der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe.

Traktandum 1, Sitzung 2 vom 13. Dezember 2010

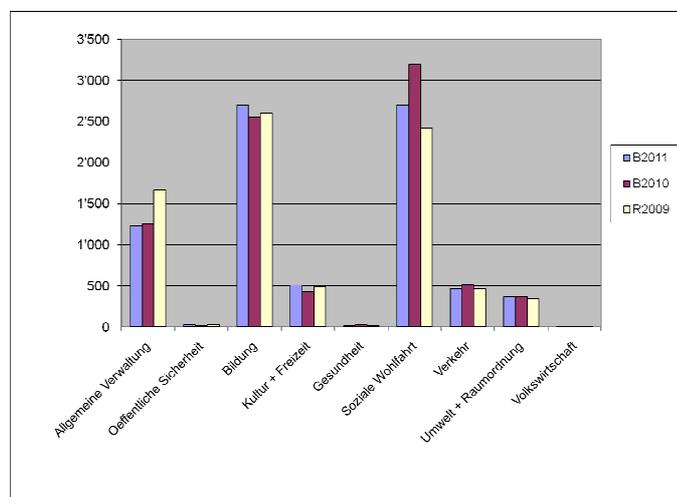
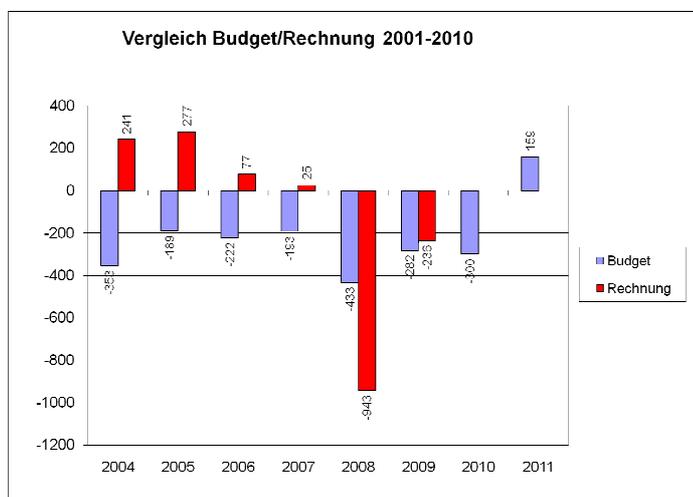
Registratur

8.200 Finanzplanung, Voranschlag, Verwaltungsrechnung

Bericht

Referent: Hans Roth, Ressortvorsteher Finanzen

Gemeinderat Hans Roth beschreibt den Voranschlag anhand tabellarisch dargestellten Tabellen und erklärt dazu, dass in den letzten 13 Jahren die Rechnungsergebnisse nur 2 mal schlechter abschnitten.

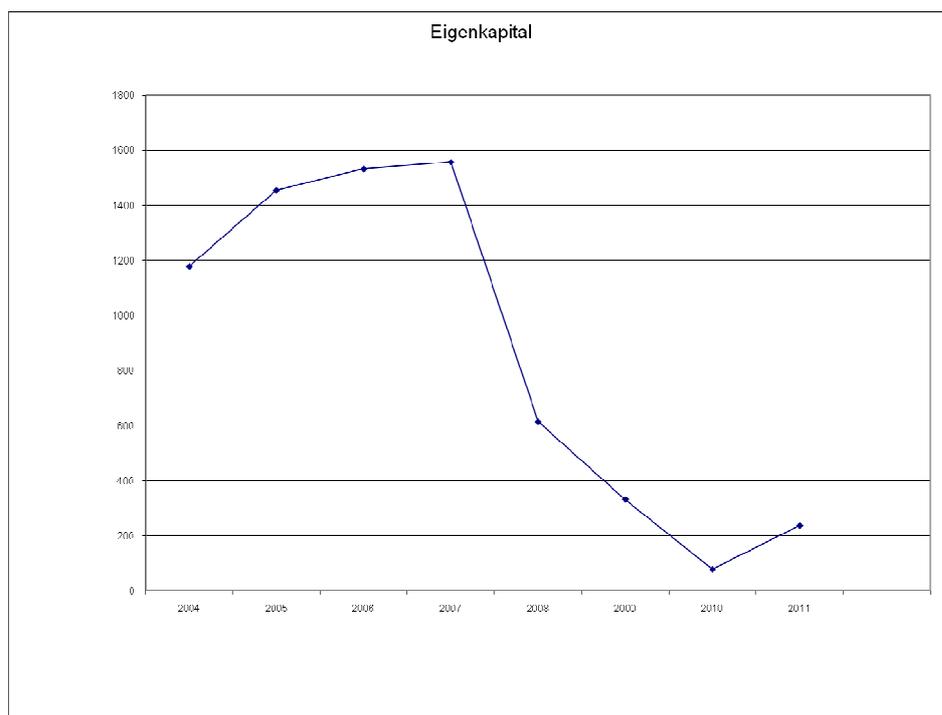


Die hauptsächlichen Abweichungen sind in folgenden Bereichen festzustellen:

Wobei +Plus eine Aufwandszunahme oder eine Ertragsabnahme und -Minus eine Ertragszunahme oder Aufwandsminderung bedeutet

- Allgemeine Verwaltung - 26'207
- Öffentliche Sicherheit + 3'544
- Bildung + 155'831
- Kultur und Freizeit + 78'920
- Gesundheit - 11'460
- Soziale Wohlfahrt - 489'083
- Verkehr - 48'741
- Umwelt und Raumordnung - 6'782
- Volkswirtschaft 0
- Finanzen und Steuern - 115'381

Die Kurve des Eigenkapitals zeigt mit dem vorgesehenen (budgetierten) Ertragsüberschuss, welcher bewusst mit Mitteln aus der Onyx Spezialfinanzierung entnommen werden, wieder nach oben.



Antrag des Gemeinderats

Der Voranschlag für das Jahr 2011, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 159'445.30 sei zu genehmigen. Für das Jahr 2011 sollen folgende Gemeindesteuern festgelegt werden:

- Ordentliche Steuern für Einkommen, Vermögen und Vermögensgewinn auf das 1.45-fache (unverändert) der gesetzlichen Einheitsansätze.
- Liegenschaftssteuer 1.2 ‰ (unverändert) vom amtlichen Wert der Liegenschaften
- Hundetaxe Fr. 50.00 je Hund und Jahr.

Verhandlungen

Aus der Mitte der Versammlung gehen keine Wortmeldungen ein.

Beschluss der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag für das Jahr 2011, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 159'445.30 einstimmig. Für das Jahr 2011 werden folgende Gemeindesteuern festgelegt:

- Ordentliche Steuern für Einkommen, Vermögen und Vermögensgewinn auf das 1.45-fache (unverändert) der gesetzlichen Einheitsansätze.
- Liegenschaftssteuer 1.2 ‰ (unverändert) vom amtlichen Wert der Liegenschaften
- Hundetaxe Fr. 50.00 je Hund und Jahr.

2010-10 **Gemeindeverband Alterszentrum Spycher Roggwil; Sanierung- Erweiterung des Alterszentrums; Bewilligung Zusatzkredit**

Traktandum 2, Sitzung 2 vom 13. Dezember 2010

Registratur

2.121 Pflegeheime, Altersheime, Alterssiedlungen, Wohnheime, Uebergangsheime

Bericht

Referent: Ulrich Kurt, Ressortvorsteher Soziales

1. **Ausgangslage**

Im Dezember 2009 haben die Verbandsgemeinden Roggwil und Wynau auf Antrag des Gemeindeverbandes dem Sanierungs- und Erweiterungsbau bzw. dem dafür notwendigen Projektkredit von Fr. 1'643'000.00 zugestimmt. Die Projekt- und Kreditgenehmigung basierte auf einer Konzeptstudie, welche ebenfalls die Grundlage für die kantonale Projektgenehmigung bildete.

Mit der überzeugenden Genehmigung des Projekts durch die beiden Gemeinden hat der Altersheimvorstand beschlossen, einen begleitenden Bauausschuss einzusetzen. Dieser Bauausschuss hat nun während den vergangenen Monaten den Architekturauftrag für die Projektdetailplanung erarbeitet, das Baubewilligungsverfahren begleitet und die Submission für sämtliche auszuführenden Arbeiten durchgeführt. Als Architekt wurde das Büro Haldimann + Schärer AG, Aarwangen, beauftragt. Die Baubewilligung liegt vor.

2. **Kostenberechnung / Kostenschätzung**

Die in der Ausgangslage beschriebene und auch bewilligte Konzeptstudie wurde auf der Basis einer Kostenschätzung kalkuliert. Gemäss den Projektunterlagen und der damit verbundenen Kostenschätzung musste davon ausgegangen werden, dass das Sanierungs- und Erweiterungsprojekt auf dem m³-Preis von Fr. 650.00/m³ basierte. Bereits bei der Detailplanung durch das Architekturbüro Haldimann + Schärer AG, Aarwangen, wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Kostenbasis für dieses umfassende Sanierungs- und Erweiterungsprojekt mit den Fr. 650.00/m³ zu tief angesetzt wurde. Bei adäquaten Sanierungs- und Erweiterungsprojekten wird heute mit einem m³-Preis von Fr. 800.00 bis Fr. 850.00 gerechnet. Der Altersheimvorstand hat sich im Rahmen des Kreditbewilligungsverfahrens darauf verlassen, dass die Kostenberechnungen aus der Konzeptstudie einer Submission standhalten können.

3. **Projekterweiterungen (Unterkellerung)**

Mit der Detailplanung durch das Architekturbüro Haldimann + Schärer AG hat der eingesetzte Bauausschuss feststellen müssen, dass die vorgesehene Nichtunterkellerung des Anbaus aus bau- und betriebsökonomischer Hinsicht nicht sinnvoll ist. Aus diesen Gründen wurde im Bauausschuss beschlossen, das Hauptprojekt mit der Unterkellerung weiterzuverfolgen. Mit diesem Grundsatzbeschluss war man sich bewusst, dass die Unterkellerung eine Projekterweiterung und damit verbundene Mehrkosten von Fr. 83'000.00 nach sich ziehen wird. Der Vorstand wurde informiert und dieser hat an seiner Sitzung vom 25. März 2010 diesem Projekt die Zustimmung erteilt.

Auf dieser Basis wurde das Projekt weiterbearbeitet. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte jedoch noch nicht definitiv festgestellt werden, ob die seinerzeitige Kostenschätzung der aktuellen Marktsituation standhalten konnte. Nachdem das Submissionsverfahren durchgeführt und abgeschlossen wurde, hat der Vorstand festgestellt, dass der bewilligte Kostenrahmen nicht eingehalten werden kann.

4. **Projektkosten / Kostenanalyse**

Der Bauausschuss und der Vorstand mussten nach erfolgter Analyse feststellen, dass

1. die seinerzeitige Kostenschätzung (ohne Erweiterungsprojekte) für den Sanierungs- und Erweiterungsbau auf der Basis von Fr. 650.00/m³ falsch war. Es hätte von Anfang an ein Kostenschätzungswert von Fr. 850.00/m³ einkalkuliert werden müssen. In diesem Bereich fehlen rund Fr. 300'000.00.

2. die effektive Kostentransparenz erst im Rahmen des Detailplanungsprojektes und der damit durchgeführten Submission hergestellt werden konnte.

der Erweiterungsbau im Untergeschoss mit Kostenfolgen von rund Fr. 83'000.00 projekttechnisch sehr sinnvoll ist und bezüglich Kostengrösse kein nennenswertes Problem darstellt.

Fazit aus der Kostenanalyse:

Die Kreditvorlage für die Sanierung / Erweiterung Alterszentrum Spycher ist nach dem Ergebnis der durchgeführten Submission um rund Fr. 240'000.00 zu tief angesetzt worden.

Inklusive der Erweiterung im Untergeschoss (Unterkellerung) resultiert ein Kreditfehlbetrag im Umfang von Fr. 273'800.00.

	Kreditvorlage	Kostenvoranschlag	Vergabeantrag	Fehlende Finanzierung
Sanierung / Erweiterung Alterszentrum inkl. Erweiterung Untergeschoss	1'643'000.00	1'993'300.00	1'916'800.00	273'800.00

Die Finanzierung des gesamten Projekts erfolgt nach wie vor durch den Gemeindeverband.

Antrag des Gemeinderats

Dem Erweiterungsprojekt „Untergeschoss“ sei zuzustimmen. Der hierfür und für das gesamte Sanierungs- und Erweiterungsprojekt „Alterszentrum Spycher“ notwendigen Nachkredit von Fr. 300'000.00 (inkl. Reserve) sei zu bewilligen.

Verhandlungen

Ruedi Baumberger, Präsident FDP Sektion Roggwil, richtet sich an die Versammlung:

Die Mitgliederversammlung der FDP habe sich mit dem Geschäft sehr schwer getan. Es stellt sich zentral die Frage, weshalb der Bauauftrag nicht an einen lokalen Unternehmer vergeben werden konnte. Die Vereinigung Bürgerliche Freie Wähler (BFW) Roggwil hatte im Wahlkampf versprochen, sich für das lokale Gewerbe einzusetzen. Vorliegend wurde eine diesbezügliche Chance verpasst. Er bezeichnet jedoch gleichzeitig eine Ablehnung des Geschäfts zum jetzigen Zeitpunkt als unklug. Trotzdem betont Ruedi Baumberger, dass der FDP Sektion Roggwil das lokale Gewerbe sehr am Herzen liege und er sich im Gemeinderat für die Wahrung deren Interessen einsetzen werde.

GR Ulrich Kurt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und klärt die Versammlung darüber auf, dass das gesamte Submissionsverfahren und insbesondere die Arbeitsvergaben nicht in der Zuständigkeit des Gemeinderats, sondern in direkter Kompetenz des Vorstands des Gemeindeverbands liegen.

Res Gygax, Geschäftsleiter Alterszentrum Spycher ergänzt, dass mehr als $\frac{3}{4}$ des gesamten Auftragsvolumens an das lokale Gewerbe vergeben werden sollen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Erweiterungsprojekt „Untergeschoss“ und bewilligt den Zusatzkredit im Betrag von Fr. 300'000.00 mit 63 Ja-Stimmen. Nein-Stimmen werden keine registriert (Rest Enthaltungen).

2010-11 Bauabrechnung Teilsanierung OSZ/Aula – erste Etappe; Kenntnisnahme

Traktandum 3, Sitzung 2 vom 13. Dezember 2010

Registratur

12.123

Schulhaus Sekundarstufe

Bericht

Referent: Martin Siegenthaler, Ressortvorsteher Bau und Betriebe

An der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2009 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 330'200.00 für die Umsetzung der Massnahmen in der ersten Priorität der Teilsanierung Oberstufenzentrum und Aula genehmigt.

Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von CHF 293'371.95 aus, woraus eine Kreditunterschreitung von CHF 36'828.05 resultiert.

Bezeichnung	CHF	KV CHF	Diff CHF
Ersatz Haupteingang	13'557.15	12'500.00	1'057.15
Ersatz hinterer Eingang	9'773.15	8'000.00	1'773.15
Dachsanierung inkl. Gerüst und Spengler	62'644.90	77'100.00	-14'455.10
Muster Fassadensanierung inkl. Gerüst	19'463.75	9'000.00	10'463.75
Boden Hauswirtschaft, Linoleum	5'774.70	6'200.00	-425.30
Überholung Parkettböden Schulzimmer	15'527.85	30'000.00	-14'472.15
Arbeitsraum für Lehrpersonal	19'059.70	24'000.00	-4'940.30
Velounterstände, Ersatz der Eternitplatten	11'767.35	11'000.00	767.35
Aufzugstreppe zu Scheinwerferraum	2'641.35	2'600.00	41.35
Eingangsfrot Aula	8'433.20	8'000.00	433.20
Dachsanierung Aula	72'095.55	72'200.00	-104.45
WC-Schüssel ersetzen	3'276.15	2'600.00	676.15
Unvorhergesehenes	16'962.10	30'000.00	-13'037.90
Honorare	23'163.85	24'000.00	-836.15
Statische Überprüfung Dach Aula	1'237.40	3'000.00	-1'762.60
Sitzungsgelder, Spesen, Gutachten	7'993.80	10'000.00	-2'006.20
Total Kosten	293'371.95	330'200.00	-36'828.05
Kreditunterschreitung	36'828.05		

Martin Siegenthaler orientiert über die weiteren Etappen, welche in der Investitionsplanung zur Ausführung wie folgt vorgesehen sind:

Zweite Etappe 2012	Fr.	378'000.00
1. Fassadensanierung Schulhaus	Fr.	23'000
2. Malerarbeiten	Fr.	67'000
3. Massnahmen Werken Metall	Fr.	86'500
4. Lehrerzimmer Arbeitsstühle	Fr.	19'000
5. Gestalten Textil, Umbau Schränke	Fr.	8'400
6. Bildnerisches Gestalten	Fr.	15'800
7. Pavillon, Fassadensanierung	Fr.	24'300
8. Beleuchtung Aula	Fr.	14'000
9. Tische und Stühle Aula	Fr.	45'500
10. Ausstattung Aula (Technik / Bühne)	Fr.	31'900

11. Renovation Wohnung	Fr.	27'300
12. Honorare	Fr.	17'000
Dritte Etappe 2015	Fr.	341'000.00
1. Neugestaltung Grünanlagen	Fr.	82'000
2. Sanierung Pausenplatz	Fr.	118'000
3. Naturkundezimmer	Fr.	120'000
4. Honorare	Fr.	21'000

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung an der Sitzung vom 27. Oktober 2010 genehmigt.

Die Gemeindeversammlung nimmt vom Ergebnis der Bauabrechnung Kenntnis.

2010-12 Verschiedenes

Traktandum 4, Sitzung 2 vom 13. Dezember 2010

Registratur

1.300 Gemeindeversammlung

Bericht

Aus der Mitte der Gemeindeversammlung werden keine Voten vorgebracht.

Vizegemeindepräsident Markus Meyer richtet den Dank im Namen des Ratskollegiums an Gemeindepräsident Erhard Grütter und überreicht an Anita Grütter, Ehefrau unseres Gemeindepräsidenten, einen Blumenstrauss.

2010-13 Verabschiedung/Ehrung der austretenden Behördenmitglieder

Traktandum 5, Sitzung 2 vom 13. Dezember 2010

Registratur

1.223.1 Gemeindewahlen

Bericht

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden die Leistungen der austretenden Behördenmitglieder mit einem Geschenk gewürdigt. Gemeindepräsident Erhard Grütter wird für diesen Akt durch Geschäftsführer Daniel Baumann und Sachbearbeiterin Präsidial Gabriela Muff unterstützt.

Die austretenden Behördenmitglieder:

		Jahre
Gemeinderat		
Meyer Markus	Gemeinderat	12
	Vize-GP	4
	Total	16
Ammann Hans-Rudolf	Bildung	4
Roth Hans	Finanzen	8
Siegenthaler Martin	Sport und Kultur	4
	Bau + Betriebe	4
	Total	8

Bau- und Betriebskommission		
Siegenthaler Martin	Präsident	4
Beck Walter	Mitglied	12
Bürki Markus	Mitglied	12
Meyer Rolf	Mitglied	12
	Vize-Präsident	4
		Total 16
Sager Josef	Mitglied	4
	Vize-Präsident	4
		Total 8
Bildungskommission		
Ammann Hans-Rudolf	Präsident	4
Heussi Marcel	Mitglied	4
Hirsbrunner Hans-Rudolf	Vize-Präsident	4
Siegrist Walter	Mitglied	4
Teuscher Marianne	Mitglied	4
Gygax Andreas	Mitglied	7
Präsidialkommission		
Meyer Markus	Vize-Präsident	4
Glanzmann Peter	Mitglied	4
Roth Daniel	Mitglied	4
Finanzkommission		
Roth Hans	Präsident	8
Huber Ursula	Mitglied	8
Anlagekommission		
Roth Hans	von Amtes wegen	4
Meyer Markus	Mitglied	4
Sozialkommission		
Ammann Erika	Mitglied	4
Buchter Frank	Mitglied	8
	Vize-Präsident	4
		Total 12
Kurt Ruth	Mitglied	4
Kommission für Sport, Kultur und Freizeit		
Huber Michael	Mitglied	6
	Präsident	2
		Total 8
Baumberger Rudolf	Vize-Präsident	4

Lerch Roger	Mitglied	4
Lüscher Denise	Mitglied	4

Abschluss

Gemeindepräsident Erhard Grütter bedankt sich bei seinen Gemeinderatskollegen und den Verwaltungsmitarbeitenden für die gute Zusammenarbeit. Er verabschiedet die Versammlung und wünscht allen Roggwilerinnen und Roggwiler ruhige Feiertage und viel Glück und gute Gesundheit.

EINWOHNERGEMEINDE ROGGWIL

Der Gemeindepräsident: Der Geschäftsleiter:

Erhard Grütter

Daniel Baumann

Protokollgenehmigung gemäss Artikel 34 des Reglements über Gemeindeversammlungen und Gemeindewahlen vom 5. Dezember 2005

Auflagezeugnis

Der unterzeichnende Geschäftsleiter bescheinigt, dass das vorliegende Protokoll während 10 Tagen, vom 7. bis 16. Januar 2011 öffentlich aufgelegt worden ist. Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Langenthal und Umgebung vom 6. Januar 2011 publiziert.

Gegen das Protokoll ist innerhalb der Einsprachefrist keine Beschwerde eingegangen.

Roggwil, 17. Januar 2011 / Bn

EINWOHNERGEMEINDE ROGGWIL

Der Geschäftsleiter:

Daniel Baumann